

	<p>Objekt: Lapethos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18217655</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Rückseite dieser Münze ist in phönizischen Buchstaben der Königsname Demonikos wiedergegeben, auf anderen Exemplaren selben Typs findet sich auch der Stadtname Lapethos. Sie weisen diese Münze in die Regierungszeit des Königs Demonikos II., der wohl in den letzten Jahrzehnten des 5. oder den ersten Jahrzehnten des 4. Jh. v. Chr. herrschte.

Vorderseite: Athena steht frontal, den Kopf nach l. gewandt. Den r. Arm stützt sie auf eine Lanze, am l. Arm trägt sie einen Schild.

Rückseite: Herakles mit Löwenfellumhang schreitet nach r. In seiner r. Hand hält er die Keule, in der vorgestreckten l. Hand den Bogen. Im r. F. phönizische Buchstaben. Das Ganze in einem Quadratum incusum.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.26 g; Durchmesser: 20-23 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	390 v. Chr.
	wer	
	wo	Lapta (Zypern)
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Halbgott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- C. M. Kraay, *Archaic and Classical Greek Coins* (1976) 378 Nr. 1095 (Demonikos II., ca. 390 v. Chr.). Vgl. *BMC Cyprus XXXVII* f. mit Taf. 19,9-13 (zur Zuschreibung des Demonikos nach Kition)..